

Zeitschrift: Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse

Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein

Band: - (1986)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wiener Meisterkurse 1986

Violine
Valery Klimov, 4. – 14.8.
Viola
Thomas Riebl, 14. – 25.7.
Cello
B. Pergamenschikow, 21.7. – 1.8.
Kontrabass
Frantisek Posta, 7. – 18.7.
Kammermusik
Wiener Schubert-Trio, 11. – 22.8.

Opernkurs
Sena Jurinac, 7. – 18.7.
Liedkurs
Robert Holl, 7. – 18.7.
Dirigentenkurs mit Orchester
Julius Kalmar, 11.7. – 1.8.
Klavier
Paul Badura-Skoda, 7. – 18.7.
Oleg Maisenberg, 10. – 22.7.
Alexander Jenner, 28.7. – 8.8.

Information:
Wiener Meisterkurse, Hanuschgasse 3, A-1010 Wien

Zürcher Orchestervereinigung

Da uns der Vorgänger aus beruflichen Gründen verlassen muss, suchen wir auf den 1.4.1986 oder nach Vereinbarung einen

Dirigenten

der ca. 25 Laienstreicher und -bläser nicht nur musikalisch und technisch betreuen, sondern auch begeistern kann. Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, schreiben Sie bitte an

H. Schneider, Unterrütistr. 8
8135 Langnau a.A.



Kurszentrum Laudinella St. Moritz (Engadin/Schweiz) 1800 m ü.M.

Musikalische Kurse 1986

Vokalmusik

Chorleiter-Atelier – 5. bis 12. April – Karl Scheuber, Stephan Simeon
Fröhliches Singen und Musizieren im Kreise der Familie – 5. bis 12. Juli – Magdalena und Martin Gantentein
Jugendsingwoche mit Konzertfahrt – 12. bis 26. Juli – Stephan Simeon, Monika Henking
Lehrgang für Chorleitung und Chorische Stimmbildung – 26. Juli bis 9. August – Frauke Haasemann, Sabine Horstmann
Sologesang – 6. bis 13. September – Erika Schmidt-Valentin
Herbst-Singwoche – 4. bis 11. Oktober – Stephan Simeon

Instrumentalmusik

Kurswoche für Klavier – 28. Juni bis 5. Juli – Christoph Lieske
Interpretationswoche für Orchesterspiel – 5. bis 12. Juli – Raffaele Altwegg
Weiterbildung für Querflöte – 2. bis 9. August – Conrad Klemm
Weiterbildung für klassische Gitarre – 2. bis 9. August – Christoph Jägglin
Ensemblespiel und Methodik für Blockflöten – 30. August bis 6. September – Ursula Frey, Lotti Spiess
Kammermusikwoche – 27. September bis 4. Oktober – Karl Heinrich v. Stumpff, Christoph Killian
Kurswoche für Viola da gamba und Blockflöte – 27. September bis 4. Oktober – Ingelore Balzer, Manfred Harras
Streicher-Atelier – 4. bis 11. Oktober – Rudolf Aschmann
Interpretationskurs für Klavier – 4. bis 11. Oktober – Hans Schicker
Orgelwoche – 4. bis 11. Oktober – Monika Henking
Bläser-Kammermusik – 11. bis 18. Oktober – Kurt Meier

Ausführliche Prospekte beim Kurssekretariat der LAUDINELLA
CH-7500 St. Moritz, Telefon 082 2 21 31, Telex 74777

Ich bestelle/
Je commande:

Jahresabonnement Dissonanz
Abonnement annuel Dissonance
4 Nr., Fr. 30.–
(Ausland: sFr. 35.–)

Name/ Nom:

Strasse/ Rue:

Ort/ Lieu:

Einsenden an/ Envoyer à: Administration
Dissonanz/ Dissonance
Postfach 160
CH-3000 Bern 9



Thuner Ferienkurse 1986

für Sänger und Begleiter
14. bis 25. Juli 1986
im Schlosshotel «Freienhof»
Thun/Schweiz

Prof. Leni Neuenschwander,
Mannheim/Basel
Stimmechnik / Grundprinzipien der
Gestaltung von Lied und Oratorium
Prof. Hans-Dieter Wagner,
Staatl. Hochschule für Musik
Heidelberg/Mannheim

Interpretation von Lied, Oper und Oratorium.
Transposition und Prima-Vista-Spiel f. Begleiter

Prospekte und Anmeldung bei:
Frau Prof. L. Neuenschwander
Elisabethstr. 5, D-6800 Mannheim 1
Tel. 0049/621/41 46 16
oder Herrn André Sutter
Maiengasse 19, CH-4056 Basel
Tel. 25 47 89
(Vorwahl v. Deutschland 004161)



**Musik-Akademie
der Stadt
Basel**

Konservatorium (Musikhochschule)
24. August bis 6. September 1986

Meisterkurs

für Streichquartett und
Kammermusik mit Streichern

Leitung:
LaSalle-Quartett

Kursgebühren: Trio: sFr. 600.–; Quartett: 750.–; Hörer: 100.–

Auskünfte und Anmeldung bis 1. Juli 1986 bei der Musik-Akademie der Stadt Basel, Konservatorium, Leonhardstr. 6, CH-4051 Basel, Tel. 061/25 57 22.

Meisterkurs

mit der berühmten Mozart-Sängerin

Maria Stader

Gesangs-Interpretationskurs
für aktive Teilnehmer und Hörer

Unterrichtsprogramm:
Oratorium, Lied und Oper

4. — 16. August 1986
in Zürich

Auskunft und Anmeldung:
MIGROS-GENOSSENSCHAFTS-BUND
Abteilung Kulturförderung
Postfach 266, CH-8031 Zürich
Tel. 01/2 77 20 49

Konservatorium
für Musik +
Theater Bern

Neue Lehraufträge an der Berufsschule Musik

- Erika Schneider-Radermacher, Klavier
- Thomas Müller, Horn
- Hans-Jürg Wahlich, Schlagzeug
- Manfredo Zimmermann, Blockflöte



Urs Frauchiger

* 1936 im Emmental. Lebt in Bern, wo er das Konservatorium für Musik und Theater leitet.



Verheizte Menschen geben keine Wärme
(Br., 144 S., Fr. 26.-/DM 29.-)

Wie weckt man Kreativität? Gibt es Heilmittel gegen den drohenden Verlust unserer Hörfähigkeit, den Abbau des "Verstehens"? Gegen die Polarisierung, die musikalische Umweltverschmutzung, die allgemeine "Hinrichtung der Sinne"? Liegt in den "musischen Fächern", in der Erwachsenenbildung eine Chance? Sind Kulturinstitute aktuell und zu etwas nütze? Welches sind die Aufgaben ihrer Träger, der Lehrer, der Künstler, der öffentlichen Hand, der Liebhaber? Was wären die Kriterien für eine sinnvolle kulturelle Tätigkeit?

Urs Frauchiger macht "Kultur" in dem Augenblick wieder zum Thema, wo es einer unheiligen Allianz zu gelingen scheint, sie aus dem Vokabular zu streichen: die Machos wollen von Kultur "nichts mehr", die Brutalos "überhaupt nichts" wissen. Frauchigers Plädoyers sind mehr als brillante rhetorische Anklage oder Verteidigung: beredter Ausdruck des Nachsinnens über den Stand der Kultur, das in dem mühevollen Prozess des Bewusstwerdens neues Selbstbewusstsein schafft.

Urs Frauchiger bei Zytglogge



Die Entführung aus dem Detail LP ZYT 51/MC C 51. Fr. 22.- Urs Frauchiger ist kein Liedermacher, aber er macht Lieder. Sie entstanden aus Protest, aus Launen, aus Spass, aus Trauer. Sie sind Vehikel zum federleichten Transport schriftiger Kulturgüter.

Was zum Teufel ist mit der Musik los? 136 S., Fr. 23.-/DM 24.80/ÖS 195.- 9. Auflage. "Eine scharfsinnige Auseinandersetzung mit Musik und mit der Art, wie wir mit ihr umgehen. Man kommt nicht umhin, den Spruch von der 'Pflichtlektüre für Musikinteressierte' zu verwenden." (Music Scene)

Rajane, Engel und Triangel. 112 S., Fr. 22.-/DM 23.80/ÖS 185.- 2. Auflage. In Frauchigers Legenden erweist sich Ironie als eine differenzierte Form der Liebe, Humor als Voraussetzung zur Weisheit. Seine Legenden artikulieren den Glauben an die Zukunft.

Ich bestelle



Ex. Verheizte Menschen... Fr. 26.-/DM 29.-/ÖS 220.-

Ex. Rajane, Engel und Triangel. Fr. 22.-/DM 23.80/ÖS 185.-

Ex. Was zum Teufel... Fr. 23.-/DM 24.80/ÖS 195.-

Ex. Die Entführung aus dem Detail (LP/MC). Fr. 22.-

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

SMPV Schweizer musikpädagogische Blätter
SSPM Cahiers suisses de pédagogie musicale

72. Jahrgang/72^e année

März/mars 1984 1



Die neue Zeitschrift
 für Musiklehrer und
 Musikfreunde

erscheint viermal jährlich
 Jahresabonnement Fr. 27.-
 Sonderangebot:
 Bei jetziger Bestellung des
 Jahresabonnements 1986 erhalten
 Sie zwei Nummern 1985 gratis

La nouvelle revue
 destinée aux maîtres de
 musique et aux
 mélomanes

paraît 4 fois par an
 abonnement annuel Fr. 27.-
 Offre spéciale: En souscrivant un
 abonnement annuel 1986, vous
 recevez gratuitement deux
 numéros 1985

Redaktion: Dr. Bernhard Billeter
 Rédaction romande:
 A. Louis Burkhalter

Aus bisherigen Nummern: Urs Frauchiger: Machen Kleider Leute?/Walter Labhart: Theodor Kirchner/Josef Mertin: Bachs Johannespssion/Kurt von Fischer: Editions- und Aufführungspraxis, dargestellt an Mozarts Klaviervariationen/Peter Benary: Melodik – ein Stiefkind der Musiktheorie/Werner Müller-Bech: Bildung durch Musik/Walter Ammann: Violinpädagogisches Tagebuch aus den USA/Sondernummern Laienmusik, Musik in der Schule

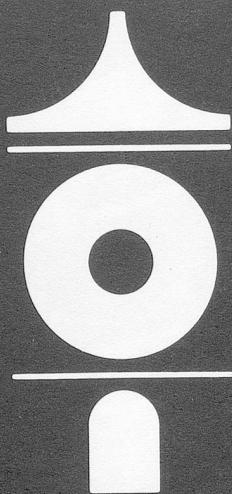
Numéros déjà parus: Eric Gaudibert: Ecoute, parole, création/Julien Singer: Le hautbois baroque/Bernard Schulé: Composer, aujourd’hui, pour des musiciens amateurs/Romain Goldron: Il y a cent ans mourait Smetana/Jean-Michel Hayoz: La musique et l’enfant/Raymond Meylan: Quelques remarques sur la validité des altérations passagères/Mariette Neyroud: Le folklore espagnol et le cante flamenco/numéros spéciaux: La musique et les amateurs, la musique dans l’école

Rubriken: Musiknoten/Bücher/Schallplatten/Berichte/Diskussion
Rubriques: Editions musicales/Livres/Disques/Nouvelles/Points de vue

Verlangen Sie eine Probenummer
 oder bestellen Sie
 ein Jahresabonnement bei:

Demandez un numéro
 à titre d'épreuve
 ou souscrivez
 un abonnement annuel chez:

Schweizerischer musikpädagogischer Verband
 Société suisse de pédagogie musicale
 Administration:
 Forchstr. 376
 8008 Zürich



ZYT

Zytglogge

MUSIKPRODUKTION

wir
haben
viele
Gesichter
meistens
gerade
ein

anderes *

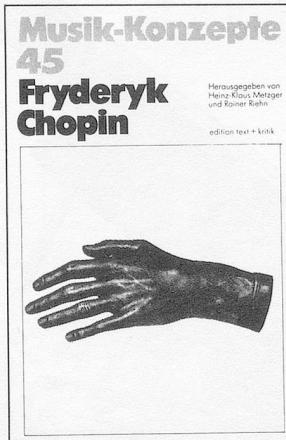
Zytglogge

MUSIKPRODUKTION

3073 Gümligen

* La Lupa, Quattro Stagioni, Kaspar Fischer,
INFRASTEFF, Extrem NorMal, Gurk Sauer Lobby,
Tinu Heiniger, Mani Matter, Jürg Jegge, Bärn-
blieter Spiellut, The Doran Brothers, Appen-
zeller Space Schötli, Osy Zimmermann und a.

Nr. 45



Musik Konzepte
Die Reihe über Komponisten.
Herausgegeben von
Heinz-Klaus Metzger und
Rainer Riehn

»Die Reihe nimmt tatsächlich
eine einzigartige Stellung in
der musikalischen Publizistik
ein...« Basler Zeitung

Lieferbar sind Hefte über:

J.S. Bach, Béla Bartók,
Ludwig van Beethoven,
Alban Berg, Anton Bruckner,
John Cage, Claude Debussy,
Franco Evangelisti, Joseph
Haydn, Leoš Janáček, Ernst
Křenek, Franz Liszt, Felix
Mendelssohn-Bartholdy,
Olivier Messiaen, Wolfgang
Amadeus Mozart, Modest
Musorgskij, Luigi Nono,
Jacques Offenbach, Josquin
des Prés, Erik Satie, Giacinto
Scelsi, Aleksandr Skrjabin,
Dieter Schnabel, Arnold
Schönberg, Franz Schubert,
Robert Schumann, Karlheinz
Stockhausen, Igor Strawinsky,
Edgar Varèse, Giuseppe
Verdi, Richard Wagner und
Anton Webern.

Wenn Sie übrigens die Reihe
MUSIK-KONZEpte mit sechs
Nummern jährlich zum verbil-
ligten Jahrespreis von
DM 74,— rückwirkend zum
1. Januar '86 abonnieren, über-
senden wir Ihnen Nr. 45 als
kostenloses Leseexemplar.



An die edition text + kritik,
Levelingstraße 6a, 8000 München 80

Schicken Sie mir bald:

- Einen ausführlichen Prospekt über
die Reihe MUSIK-KONZEpte
- Heft 45 über Fryderyk Chopin
(108 Seiten, DM 15,—)
- Heft 45 als kostenloses Lese-
exemplar. Gleichzeitig abonne-
re ich die Reihe MUSIK-KONZEpte
rückwirkend zum 1. Januar '86

Name _____

Anschrift _____

Ausgezeichnet
mit dem
Kritikerpreis 1983



Jede Tradition war einmal Avantgarde. Soviel zu den neuen E-Grand-Pianos.

Als Bartolomeo Cristofori 1711 sein Hammerklavier entwickelte, da leitete er nicht nur eine technische Entwicklung ein, sondern auch eine musikalische: Das Zeitalter der Klaviermusik begann. Und jetzt kommen die neuen Electric-Grand-Pianos. Mit natürlicher Klangzeugung durch Saiten und einer echten Flügelmechanik, die dem modernen Piano entspricht. Aber mit

völlig neuartigen klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten - und mit direktem Anschluss an eine Verstärkeranlage oder ein Mischpult. Dennoch, ein Steinway ist und bleibt ein Kunstwerk an sich - und er ist in seiner Klangkultur von keinem elektroakustischen Instrument zu erreichen. Und kein Electric-Grand-Piano wird ihm den ersten Rang streitig machen. Dafür eröffnen die leichten,

transportablen und erstaunlich preisgünstigen E-Pianos mit ihrer Elektroakustik ganz neue Welten des Klavierspiels.
z. B. Flügel Steinway & Sons, Mod. B-211,
schwarz poliert Fr. 48 900.-
Mod. S-155, schwarz poliert Fr. 36 300.-
z. B. Electric-Grand-Piano, Yamaha CP-70 D
Fr. 10 990.-, Yamaha CP-80 D (mit
88 Tasten) Fr. 11 990.-

Zürich, Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Solothurn, Lausanne, Neuchâtel, Sion

Musik Hug